



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Juni 2008

Ein Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre im Forstrevier

Liebe Bachserinnen, liebe Bachser

Ich bin mir bewusst, dass im Vergleich mit dem Alter eines Baumes die vergangenen 20 Jahre nur eine sehr kurze Zeitspanne sind. Trotzdem hat sich in diesen Jahren einiges verändert.

In meinem ersten Jahr als Förster rückte Walter Stucki mit seinen Pferden Industrieholz und einige Bachserinnen unterstützen uns beim Pflanzen von jungen Bäumen. Verschiedene Waldbesitzer fuhrten mit dem 1m Papierholz zum Bahnhof Zweidlen und luden es von Hand in die Eisenbahnwagen ein.

Heute wird die Nutzung aus finanziellen Gründen immer öfter vollmechanisiert ausgeführt. Pflanzungen werden praktisch nur noch in Christbaumkulturen getätigt und Papierholz wird zu Brennholz verarbeitet oder in langer Form zur Abfuhr im Wald bereitgestellt.

Die Waldwirtschaft erlitt durch die Stürme Vivian und Lothar, die trockenen Sommer 2003 und 2006, und durch die explodierenden Schäden die durch den Borkenkäfer verursacht wurden, ihren wirtschaftlichen Tiefpunkt.

Heute herrscht Aufbruchsstimmung. Die Nutzholzpreise erreichen das Niveau von 1988, das Brennholz und das Astmaterial werden langfristig vermehrt wieder zur Gewinnung von Energie und Wärme verwendet.

Die einschneidenden Ereignisse der vergangenen Jahre waren für mich persönlich die Arbeitsunfälle in unserem Forstteam, die mir trotz allen Sicherheitsmassnahmen immer wieder die Hilflosigkeit gegenüber den Gefahren und den Risiken bei Forstarbeiten aufzeigen.

Unsere Wälder haben für mich an Schönheit und Reiz gewonnen, sie geben mir Motivation und zeigen mir auf, dass wir nur ein kleines Puzzleteil im Ganzen sind.

Ich habe in den vergangenen Jahren auch erfahren, dass die Natur, wenn man ihr etwas Zeit gibt, manches Problem besser löst, als wenn wir unsere ganzen technischen Möglichkeiten einsetzen.

Ich möchte meinen Mitarbeitern, den Behörden, der Gemeindeverwaltung und allen Waldbesitzern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 20 Jahren danken.

Mit freundlichen Grüssen

Roland Steiner

forst@bachs.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2008 Traktandenliste

Der Gemeinderat Bachs unterbreitet der Gemeindeversammlung folgende Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2007 der Politischen Gemeinde
2. Genehmigung der Revision der Zweckverbandsstatuten der Feuerwehr Banesto
3. Genehmigung der Kreditabrechnung des Ausbaus der Wasserversorgung GWP 1. Etappe
4. Genehmigung der Kreditabrechnung des Ausbaus der Wasserversorgung GWP 2. Etappe
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten zu den einzelnen Geschäften sind während den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Onko-Spitex Zürich

Die Richtlinien über das Leistungsangebot und die Qualität der Leistungserbringung der Spitex-Organisationen erteilen den Gemeinden einen umfassenden Versorgungsauftrag im Spitex-Bereich. Darunter fallen auch Patienten mit onkologischen Diagnosen.

Die Onko-Spitex ermöglicht krebserkrankten Patienten in den letzten Lebensstagen selbstbestimmt zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Dabei werden die komplexen Pflegebedürfnisse der Patienten mit Ärzten, Schmerzspezialisten, Seelsorgern und weiteren Fachpersonen koordiniert. Sie ergänzt die örtliche Spitex in den Bereichen, wo die Spitex nicht über die nötigen Spezialkenntnisse verfügt. Der Einsatz der Onko-Spitex erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Spitex-Verein Stadel-Bachs-Weiach. Der Gemeinderat hat die entsprechende Vereinbarung rückwirkend per 1. Januar 2008 abgeschlossen.

Liegenschaftsbewertung Aktualisierung der Lageklassen

Im 2009 werden die steuerlichen Liegenschaftsbewertungen überarbeitet. Als Grundlage hat das Kantonale Steueramt dem Gemeinderat Bachs die Lageklassenplanung zur Prüfung unterbreitet.

Der Gemeinderat Bachs hat den Lageplan eingehend geprüft. Da sich die Lagequalität gegenüber der letzten Anpassung im 2004 nicht erheblich verändert hat, wird auf eine Anpassung verzichtet.

Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat Bachs

Der Gemeinderat hat für sich gestützt auf Art. 27 der Gemeindeordnung eine Geschäftsordnung erlassen. Sie ersetzt das Organisations- und Kompetenzreglement vom 10. Juni 2002 und regelt die Kompetenzen und Aufgaben der einzelnen Ressortvorsteher sowie die Geschäftsführung.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Karin und Bruno Müller, 8185 Winkel, vertreten durch das Architekturbüro Paragon GmbH, Neubau eines Einfamilienhauses mit angebaute Doppelgarage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 943 an der Brunnewisestrasse (Kernzone II)
- Heinrich Nötzli, Mulflen 12, 8164 Bachs, Um- und Ausbau des Dachgeschosses in der Liegenschaft Vers.-Nr. 225, Mulflen (Landwirtschaftszone)

Kurzmitteilungen

- Der Gemeinderat hat einen Grundsteuerfall veranlagt. Es resultierten infolge Erbfolge keine Grundstückgewinnsteuern.
- Für die jährliche Pilzkartierung und die Aufnahme der gefährdeten Arten hat der Gemeinderat die entsprechende Fahrbewilligungen für die Forststrassen der Gemeinde Bachs erteilt.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sind Ihre Ausweise noch gültig???

Die Sommerferien stehen schon bald vor der Tür und viele geniessen ihre „schönsten Tage“ im Ausland! Haben Sie schon die Gültigkeit Ihrer Ausweise geprüft? Es gibt nichts Ärgerlicheres, als wenn Sie erst wenige Tage vor dem geplanten Urlaub bemerken, dass Ihre nötigen Ausweise nicht mehr gültig sind! Für das Ausstellen der Identitätskarten und Pässe kann es vor den grossen Ferien bis zu zwei Wochen dauern!

Altpapiersammlung



Samstag, 12. Juli 2008, 10.00 Uhr

Bereitstellen des separat gebündelten **Altpapiers und Karton** bis 10.00 Uhr an gut sichtbaren Stellen. Bitte **keine** Tragtaschen und Säcke verwenden und beachten Sie, dass Sie das Papier sauber und nicht zu schwer bündeln, da in Bachs die Jugend- und Mädchenriege das Altpapier sammelt. Besten Dank!

Bäume und Sträucher an öffentlichen Strassen

Mit dem Frühling und dem damit verbundenen Baum- und Sträucherwuchs werden die Reinigungsarbeiten des Strassenwesens sowie die Sicherheit der Weg- und Strassenbenützer mancherorts erheblich behindert bzw. beeinträchtigt. Die Grundeigentümer werden in diesem Zusammenhang auf die §§ 14 bis 18 der Strassenabstandsverordnung, erlassen vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 19. April 1978, in Kraft seit 1. Juli 1978, aufmerksam gemacht.

Folgende Pflanzabstände zu Strassengrenzen sind einzuhalten:

Bäume aller Art: 4 Meter, gemessen ab Mitte Stamm

Andere Pflanzen: ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm von der Strassengrenze entfernt.

Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über den befahrenen Strassen einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren. Bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2,5 m verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten. Morsche und dürre Bäume und Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.

Besteht eine unmittelbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen. In diesem Falle werden diese Arbeiten unter Kostenfolge durch die Gemeinde ausgeführt.

Grünhecken dürfen nicht näher als die Hälfte ihrer Höhe, jedenfalls aber nicht näher als 60 cm von der Grenze gehalten werden (§ 177 EG zum ZGB).

Die Grundeigentümer werden ersucht, diese Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit einzuhalten. Wir danken für das Verständnis und die damit verbundenen Bemühungen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

 **043 433 20 30**

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch

www.bachs.ch

Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

 **043 433 20 32**

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

 **043 433 20 34**

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Dienstag bis Freitag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

 **044 853 17 42**

zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

 **044 855 40 50**

simon.kurz@steinmaur.zh.ch


Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

 **044 855 40 47**

Der Gemeindepräsident für Sie

Emanuel Hunziker

 **078 680 07 31**

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 27. Juni 2008	Freitag, 20. Juni 2008, 12 Uhr	Freitag, 20. Juni 2008, 12 Uhr
Freitag, 25. Juli 2008	Freitag, 18. Juli 2008, 12 Uhr	Freitag, 18. Juli 2008, 12 Uhr
Freitag, 29. August 2008	Freitag, 22. August 2008, 12 Uhr	Freitag, 22. August 2008, 12 Uhr

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Reto und Ute Stutz mit Tochter Nina, Brunnewisestrasse 1, Bachs

Jubilare

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilarinnen alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

1. Juni	83. Geburtstag	Gertrud Ruder
1. Juni	81. Geburtstag	Frieda Ruder



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen werden Gratulationen an Jubilare sowie Zu- und Wegzüge nur publiziert, wenn das Einverständnis der betreffenden Personen für die Veröffentlichung vorliegt.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
Fax: 044 885 79 91
E-Mail: bachs@zh.ref.ch
www.ref-kirche-bachs.ch

Juni 2008

Gottesdienste

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Sonntag, 1. Juni
20.00 | Abendgottesdienst
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
anschliessend Chilekafi |
| Sonntag, 8. Juni
9.30 | Predigtgottesdienst
Pfarrer Herbert Strahm |
| Sonntag, 15. Juni
9.30 | Familiengottesdienst zur Konfirmation mit traditionellem Abendmahl
Konfirmationsklasse: Romana Duttweiler, Jasmin Lang, Stephan Meier, Daniel Wirth. Pfarrerin Sonja Weisenhorn. |
| Sonntag, 22. Juni
10.30 | Waldgottesdienst: Familiengottesdienst auf der Mulflerflue,
bei zweifelhaftem Wetter in der Kirche und im Pfarrhaus-Saal.
(Tel. 044 858 27 45 gibt Auskunft ab Samstag, 18 Uhr)
Musikverein Neerach, Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Taufe von Joline Ladina Frey
Anschliessend gemütliches Zusammensein zu Gunsten der
Usthi-Kinder |
| Sonntag, 29. Juni
9.30 | Predigtgottesdienst
Taufe von Chiara Obrist
Pfarrerin Sonja Weisenhorn |
| Sonntag, 6. Juli
20.00 | Abendgottesdienst
Pfarrerin Ursula Riedi, Rümlang (Kanzeltausch) |

Jugendgottesdienste

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezielle Tipps:

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| Sonntag, 15. Juni | Konfirmations-Gottesdienst |
| Sonntag, 22. Juni | Wald-Gottesdienst |

Kolibri und Domino-Treff

Gemäss separater Einladung.



Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66

<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> – pfarramt.dielsdorf@kath.ch

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 1. Juni	09.45 Gottesdienst 11.15 Dt. / ital. Familiengottesdienst
Sonntag, 8. Juni	09.45 Gottesdienst 11.15 Italienischer Gottesdienst 11.40 Jugendgottesdienst in Niederweningen
Sonntag, 15. Juni	09.00 Firmung 1. Gruppe 11.15 Firmung 2. Gruppe
Sonntag, 22. Juni	09.45 Gottesdienst gleichzeitig Kindersonntagsfiir 11.15 Italienischer Gottesdienst
Sonntag, 29. Juni	09.45 Gottesdienst 11.15 Italienischer Gottesdienst

Dienstags, mittwochs und freitags, findet um 8.30 eine Eucharistiefeier und donnerstags um 9.30 ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt.

Dt. /ital. Familiengottesdienst - So 1. Juni, 11.15, anschl. Apéro

Auf deutsch und italienisch werden wir Gott loben und ihm danken. Sicher werden auch Schülerinnen und Schüler mitmachen. Don Giuseppe Marron wird mit uns feiern.

HGU – Abschlussfest - Mi 4. Juni, 15.00 Pfarreisaal

Um 15.00 sind die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse ganz herzlich eingeladen. Sie werden unser Zentrum näher kennen lernen. Auf dem Programm stehen: die Orgel, die Sakristei, ein Besuch im Sekretariat, das Taufbuch und der Weg im Labyrinth.

Um 17.00 Uhr beginnt der Wortgottesdienst zu dem auch die Eltern und Geschwister ganz herzlich eingeladen sind. Wir werden Gott danken für das gute Untijahr und die Kinder symbolisch an die Katechetinnen der 2. Klasse weiterreichen.

Zum Abschluss machen wir im Pfarreisaal eine Teilete.

Firmung 2008

Am Sonntag, 15. Juni, werden 44 Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen. Dazu begrüßen wir Herrn Bischof Peter Henrici ganz herzlich. Den Jugendlichen und ihren Eltern wünschen wir ein schönes Fest!

Kirchgemeindeversammlung zum neuen Pfarreizentrum Dielsdorf

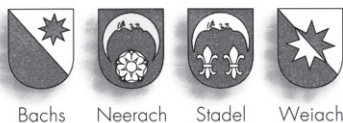
Am Montag, 16. Juni 2008, 20 Uhr findet im Pfarreisaal St. Paulus in Dielsdorf die 94. Kirchgemeindeversammlung statt.

Neben der Rechnung 2007 wird es vor allem um den Projektierungskredit des neuen Projektes zum Pfarreizentrum St. Paulus Dielsdorf gehen.

Gott ist da wo Menschen träumen - Zürcher Wallfahrt Einsiedeln 5. 7. 2008

Auch dieses Jahr pilgern die Zürcherinnen und Zürcher am ersten Sonntag im Juli auf verschiedenen Wegen nach Einsiedeln.

Der Gottesdienst in der Klosterkirche beginnt um 12.30.



Bachs Neerach Stadel Weiach

8174 Stadel

Pausenkiosk etabliert sich

Zurzeit wird der Pausenkiosk von DrittklässlerInnen geführt, und zwar so selbständig, dass die Klassenlehrpersonen nur noch wenig damit zu tun haben. Die Einrichtung erfreut sich grosser Beliebtheit, ist mittlerweile reglementiert und etabliert.

Je eine Dreiergruppe führt den Kiosk jeweils eine Woche lang und kommt so pro Semester etwa dreimal an die Reihe. Das Angebot umfasst derzeit Buttergipfeli, Laugengipfeli, Maisbrötchen, Kartoffelbrötchen und Schokoladenstängel. Erstmals werden dieses Jahr die ungesunden Sachen teurer angeboten als die gesunden; mit Ausnahme der Schokolade. Pro Tag gehen im Durchschnitt knapp 70 Backwaren und 50 Schokoladenstängel über den „Ladentisch“. Regelmässig werden Spezialaktionen mit selbst gemachtem Gebäck oder Kuchen durchgeführt. Diese Leckereien werden jeweils vor Beginn der grossen Pause an die offene Fenstertüre eines Gruppenraumes im Parterre geschoben, sodass die Kioskleute von innen bedienen, während die Kundschaft vom Pausenplatz her an den „Schalter“ tritt.

Kiosk-Reglement schafft Klarheit

Das von Lehrerschaft und Schulpflege abgesegnete Reglement enthält genaue Vorschriften zum Angebot und fordert, dass man sich für das Führen des Pausenkiosks schriftlich bewerben muss. Es hält ferner fest, dass der Reingewinn zu zwei Dritteln an die verantwortliche Klasse geht und zu einem Drittel wohlthätigen Institutionen zukommen soll (siehe nachfolgender Beitrag).

Weil doch etliche kalendarische Unregelmässigkeiten auftreten (Feiertage, Projekttag, usw.) muss für den Kiosk ein Jahresplan erstellt werden. Ferner füllen die Betreiber nach Verkaufschluss das Abrechnungsformular aus, schauen, dass immer genügend Münz vorhanden ist und halten den Kioskraum in Ordnung.

Agenda

Projekttag	4. bis 6. Juni
- 1. Jahrgang: Suchtprävention, 1. Hilfe, Ausflug	
- 2. Jahrgang.: Berufswahl: Schnuppertage	
- 3. Jahrgang.: Abschlussreisen	
Sommersporttag	17. Juni (evt. 24. Juni)
Umstufungskonvent	19. Juni
Elterninformation neuer 1. Jahrgang	23. Juni (19.30 Uhr)
Umstufungskonferenz	26. Juni
Schulschluss-Abendveranstaltung (3. Jahrgang)	10. Juli
Abschlussmorgen (1. / 2. Jahrgang)	11. Juli (bis 12 Uhr)
Sommerferien	12. Juli bis 17. August

„Wir würden's wieder machen“

Romana und Nik, die anfangs Mai zur Betreibertruppe gehörten, finden den Kiosk eine gute Sache und würden sich heute wieder dafür bewerben. Romana: „Man lernt, mit Geld umzugehen und muss Verantwortung übernehmen. Ich fühle mich aber im Team gut aufgehoben; wir lassen einander nie hängen.“ Nik: „Mir macht vor allem das Organisieren Spass. Man muss oft schnell eine Entscheidung treffen. Sobald es in die Pause läutet, herrscht sofort ein Riesenandrang. Wenn dann einer acht Gipfeli und zehn Maisbrötchen hamstern will, nehme ich zuerst jemanden dran, der bescheidener ist.“ „Ein Drittel unseres Gewinns für gemeinnützige Zwecke dünkt mich ein bisschen viel. Ich sehe den Sinn durchaus, aber ein Viertel hätte auch gereicht. Immerhin können wir mit dem restlichen Gewinn in den Europapark fahren, was mich sehr freut“, fügt Romana an.

Christian Ulrich

Planung des Schuljahres 2008/09

Die Planung des Schuljahres 2008/09 ist abgeschlossen, alle Stellen sind trotz des Lehrermangels besetzt und der Gesamtstundenplan ist erstellt.

Damit ist die erste wichtige Phase abgeschlossen. Bis zu den Sommerferien erfolgt nun das Ausarbeiten von Konzepten, gefolgt von Umsetzungsarbeiten in den Jahrgängen.

Am bewährten System mit A- und B-Abteilungen sowie Anforderungsstufen in den Fächern Mathematik, Englisch und Französisch werden keine Veränderungen vorgenommen. Im Bereich der Förderung der Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler sowie im Wahlfachsystem der 3. Oberstufe bieten wir neue Gefässe an, die zuerst den betroffenen Jugendlichen und Ihren Eltern und in einem zweiten Schritt in der August-Ausgabe der Dorfblätter vorgestellt werden.

Roger Hiltbrand, Schulleiter

EINLADUNG zu einer Kreisgemeindeversammlung

auf Mittwoch, 18. Juni 2008, 20.00 Uhr,
im Singsaal des Oberstufenschulhauses in Stadel

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2007
2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz

Die Akten und Anträge liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen von Bachs, Neerach, Stadel und Weiach ab 2. Juni 2008 zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung der Oberstufenschulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Oberstufenschulpflege Stadel

Die Weisung wird nicht mehr generell an die Haushaltungen zugestellt. Sie kann wie folgt bezogen werden:

- Homepage: www.oberstufe-stadel.ch

- Telefon an: 044 858 30 43 - E-Mail an: sekretariat@oberstufe-stadel.ch

Beitrag des Pausenkiosks für Hilfe in Benin

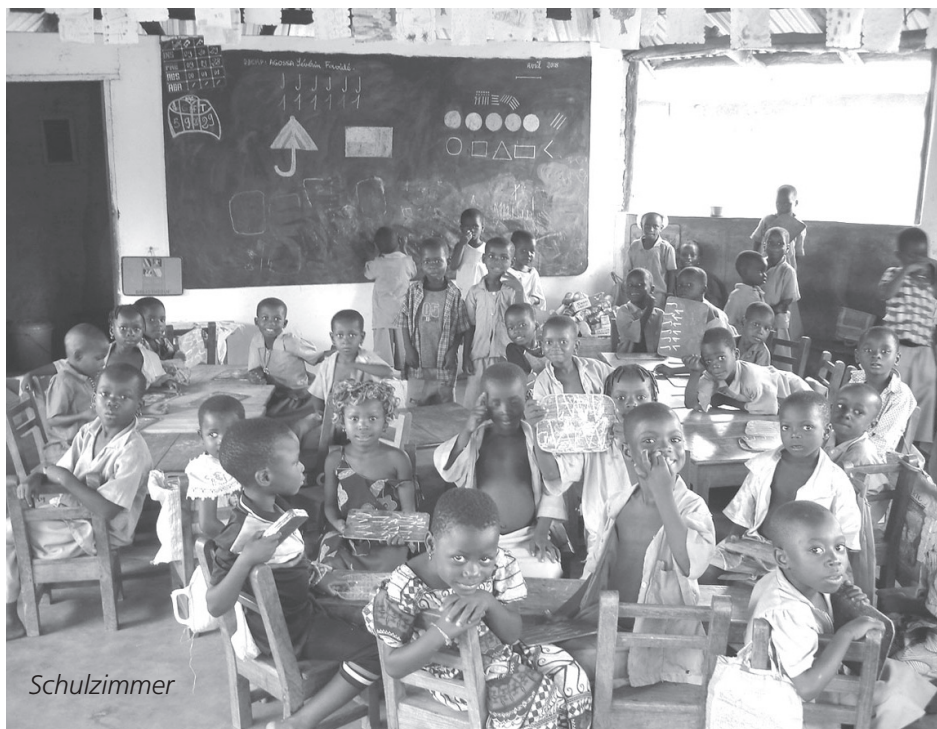
In den Frühjahrsferien konnte Catherine Dennler heuer immerhin 890 Franken aus dem Erlös des Pausenkiosks für ein Hilfsprojekt nach Benin bringen und der Leiterin des Projekts, Frau K. Ostertag, persönlich übergeben. Damit wird ein Platz gestaltet werden mit einem Baum, einer Sitzbank und einer Rutschbahn.



Karin Ostertag

Die Schule Ayeke in Koko

Benin liegt in Westafrika und reicht vom tropischen Küstenstreifen bis zum Niger in der Sahelzone. Es ist 3 mal grösser als die Schweiz und hat rund 7 Millionen Einwohner. Es gehört zu den 10



ärmsten Ländern der Welt, denn es hat keine Bodenschätze. Das Leben mit dem Vorhandenen, das Lachen und Tanzen macht die Beniner aber auf eine andere Art reich.

Benin war früher die französische Kolonie Dahomey und ist seit dem 1. August 1960 unabhängig. Nach 21 Jahren diktatorischer Herrschaft wurde 1991 auf friedlichem Wege die Demokratie eingeführt. Seit 2003 möchte man den Dörfern mehr Verantwortung abgeben. Koko ist seit Karin Ostertags Ankunft mit dem Gedanken zur Selbsthilfe konfrontiert und darum in der Gegend führend.

Bienenzucht - Waldschutz - Ayeke Schule in Koko - Familienplanung

Karin Ostertag lebt und arbeitet seit 1984 in Koko, einem Dorf mit Yoruba-Kultur in Mittelbenin. Seine ca. 8'000 Einwohner sind zum grössten Teil Bauern. Die Einführung der modernen Bienenzucht (heute rund 6 Tonnen Bienenhonig) erhöht das Einkommen der ImkerInnen und hilft den Wald (Aufforstung und Pflege) zu schützen. Das war der Anfang!

Nach 20 Jahren ist die erste Generation der Mitarbeiter gross, unabhängig und verantwortungsbewusst geworden. Mit ihrer Hilfe kann Karin Ostertag nun gemeinsam kleine, lokale, direkte Entwicklungshilfe betreiben.

So ist es der ausgebildeten Primarlehrerin gelungen, eine private Primarschule zu gründen. Umweltschutz, Hygiene, Tradition, Kultur und Kunst gehören zur breiten Basisausbildung. Garten, Malen, Werken usw. sind Nebenfächer. Im Vergleich zu grossen Hilfswerken konzentriert sich ihre Arbeit auf einen kleinen Raum. Ziel ist, die aufgebauten Aktionsbereiche in die Unabhängigkeit zu begleiten. Der junge Mensch soll im Dorf die Möglichkeit haben, seine Fähigkeiten auszubilden und einzusetzen, damit er nicht die Zahl der Arbeitslosen in den Slums der Städte erhöht und in echte Armut verfällt. Er soll ein stolzer, selbstbewusster, verantwortungsvoller Bürger werden.

Catherine Dennler



8164 Bachs, 10. Mai 2008

Einladung zur öffentlichen Exkursion

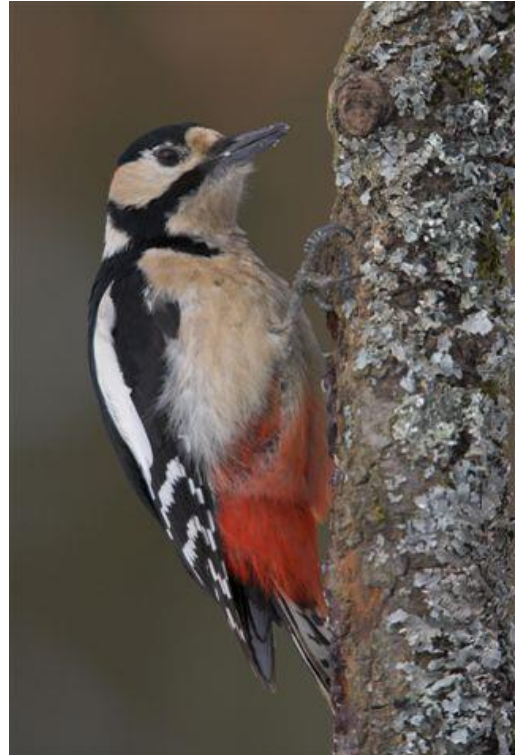
Natur am Stadlerberg

Sonntag, 1. Juni 2008

09.00 Uhr Parkplatz Stig, Strasse Bachs-Stadel,
(Bus-Haltestelle Stig, kein Bus am So!)

Wanderung durch Wald und Wiesen am Stadlerberg zum Turm

Ende ca. 12 Uhr beim **Stadler Aussichtsturm**
(bei Regen: Waldhütte)
anschliessend **Mittagsverpflegung,**
Festwirtschaft des NVB
individuelle Rückkehr zum Stig



Grosser Buntspecht

Was fliegt denn da? Welcher Specht trommelt in den grünen Buchenwäldern?
Nach welchen Überlegungen wird der Wald bewirtschaftet?
Warum soll das Naturschutzgebiet Schwarzwiesen gepflegt werden?
Was sind die botanischen Besonderheiten der Trockenwiesen am Gibisnüd?
Ist der Wald auf dem Plateau des Stadlerberges immer noch gefährdet durch den geköpften Nordanflug?

Auf der Wanderung auf den Stadlerberg zeigen Ihnen die Exkursionsleiter Rolf Hangartner, Fritz Hirt, Robert Sand, Roland Steiner die Vielfalt der Natur und was wir dafür tun können. Vor der Mittagsverpflegung wird der Stadler Gemeindepräsident Peter Bernhard zu uns stossen und Aspekte der Flughafenpolitik einbringen.

Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen, die Natur am Stadlerberg näher kennen zu lernen. Gutes Schuhwerk empfohlen.
Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr NVB-Vorstand

**SAMARITERVEREIN
STEINMAUR- BACHS**

Monatsübung

Datum: **Montag, 09. Juni 2008**

Zeit: 19.45 Uhr

Thema: **NfK Baustein 4**

Ort: Schulhaus Steinmaur, Untergeschoss

Kurs Notfälle bei Kleinkindern

07. und 21. Juni 2008

von 09.00-13.00 Uhr

Besucher sind herzlich willkommen!

Chömed doch go ineluege!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie an: 044 854 06 78

079 636 80 93

Juni

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
31.05. 01.06.	19.30 - 20.30 08.30 - 09.30	Urnenöffnungszeiten Abstimmungswochenende	Gemeindeverwaltung
01.	09.00	Naturkundliche Exkursion Stadlerberg	P Stig Strasse Bachs Stadel
07.	14.00-15.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Lehrer-Keller-Haus, Niederhasli
07+21.	09.00 – 13.00	Nothilfe bei Kleinkindern (öffentlicher Kurs)	Schulhaus Steinmaur
08.	09.30 - 11.30	2. Obligatorische Übung	Schützenhaus
09.	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
09.	19.45	Monatsübung Samariterverein (Nothilfe Kurs Baustein 4)	Schulhaus Steinmaur
12.	20.00	Infoveranstaltung IG-Dorfladen	
15.	09.30	Familiengottesdienst zur Konfirmation	Kirche
22.	10.30	Waldgottesdienst auf der Mulflerflue mit Musikverein Neerach	Mulflenfluh/Kirche
29.	09.30 - 11.30	4. Trainingsschiessen	Schützenhaus
28.-30.		Turnfest	Huttwil

Juli

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
04.		Regionalübung Samariterverein	Niederhasli
05.	14.00-15.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Lehrer-Keller-Haus, Niederhasli
12.	10.00	Altpapiersammlung	Strassensammlung
14.	- 15.08.	Schulferien	
13.	09.00 - 12.00	Freundschaftsschiessen mit Wienacht-Lutzenberg	Schützenhaus
26/27		Korbballturnier	Bachs

Erfreuliche Bilanz: Die Hälfte der Ideen bearbeitet

Liebe Bachserinnen und Bachser,

Die Bilanz darf sich sehen lassen: In der Projektwoche vor einem Jahr waren 180 Personen involviert, über 50 haben sich für die Arbeit in den 5 Projektgruppen interessiert und 24 haben am 17. Mai 2008 eine Standortbestimmung vorgenommen. Von den 34 Projektideen wurde die Hälfte bearbeitet, davon wiederum sind 17 Prozent abgeschlossen, 50 Prozent in der Realisierungsphase und 38 Prozent noch in der Planung. Nach diesem grossen Engagement der Bevölkerung möchten die Beteiligten das Projekt Zukunft Bachs weiter voranbringen und weitere Ideen und Visionen verwirklichen.

1 Kinder- und Jugendförderung

Mit Schwung und Begeisterung berichtete die Gruppe Kinder- und Jugendförderung über ihre Arbeit in 9 Sitzungen. Das Projekt Spielplatz steht und ist zur Realisierung bei den Behörden eingereicht. Der Wunsch nach einem Jugendtreff hat sich inzwischen nach der Suche nach einem Dorftreff für Jung und Alt weiterentwickelt. Die grosse Unbekannte dabei ist die Zukunft des Landi-Areales. Konkrete Freizeitaktivitäten sind zum Teil von diesem Raum abhängig, Ideen für diese Aktivitäten werden deshalb weiter entwickelt.

2 Überlebensfähige Gemeinde

Die Ideen für eine bessere Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr wurden vom Gemeinderat aufgenommen und die entsprechenden Anträge an die Verkehrskonferenz weitergeleitet. Das Thema Kooperation oder Fusion der Gemeinwesen ist angestossen. Die Gemeinderäte und die Schulpflegen der Gemeinden um den Stadlerberg haben erste Kontakte geknüpft. Diese Fragen werden die Bevölkerung in den nächsten Jahren beschäftigen. Zum Dauerbrenner Dorfladen konnte die Gruppe einige Impulse vermitteln. Die IG Dorfladen hat sich der Frage intensiv angenommen, Resultate dürften Mitte Juni vorliegen.

3 Bauliche und räumliche Entwicklung

Diese Frage ist für die Zukunft von Bachs ebenfalls entscheidend. An Stelle der aufgelösten Gruppe kann das Thema im Zusammenhang mit dem Standortmarketing der Gemeinde weiterverfolgt werden.

4 Zusammenleben in Bachs

Das grosse Vorhaben Schwimmteich muss noch einige Hürden nehmen. Die Vereinsförderung ist mit der Verteilung der Vereinspräsentation 2008 angelaufen. Ideen zur Begrüssung der NeuzuzügerInnen liegen vor.

5 Marketing und lokale Wirtschaft

Für das Produktemarketing von Bachser Produkten und Dienstleistungen ist eine eigene Website im Entstehen. Das Standortmarketing bedarf noch der weiteren Bearbeitung.

Das weitere Vorgehen

Verschiedene Ideen für die Motivation der Mitwirkenden und die wirkungsvollere Zusammenarbeit wurden ausgetauscht. Koordinationsgruppe und Projektgruppen überlegen sich Modifikationen der Projektstruktur. In den Projektgruppen sollen die weiter zu bearbeitenden Ideen festgelegt werden. Auf jeden Fall sprachen sich die Anwesenden zum Weitermachen für ein folgendes Jahr der Aktivitäten für unsere Gemeinde aus. Wer will kann auch jetzt noch einsteigen. Die angeregten Diskussionen zur Bilanz nach einem Jahr wurden auch von zwei interessierten Vertretern der Gemeinde Holderbank SO verfolgt.

Die Koordinationsgruppe

Jassreise 2008

16.+17. August



vom Jassclub
Bachs



Abfahrt 7.30 Uhr ab Freihof Bachs1.

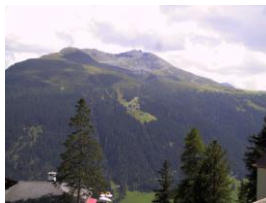
1. Tag Steimauer-Dielsdorf-Zürich-Kafihalt-weiter mit dem Car nach Davos

Mittagessen auf dem Jakobshorn (fakultativ)

„Gutes Schuhwerk für die wo vom Jakobshorn runter laufen“

15.00 Uhr Apéro auf dem Wiesner Viadukt

Hotelbezug+Abendessen im Hotel Bellevue Wiesen 081'404'11'50



2. Tag Frühstück im Hotel -Abfahrt Richtung Ostschweiz „ Bodensee“ Aufenthalt und Zeit für einen Imbiss - „Schiffahrt auf dem Bodensee-Rückreise mit Zabighalt - St.Gallen - Bachs

Preis: 210 Fr. pro Person

Inbegriffen: Carfahrt, Nachtessen, Frühstück Unterkunft DZ/WC/TV
Wiesner „Viadukt“ Bergbahnen.
Hotel Bellevue Wiesen 081'404'11'50
„Bitte Badehosen und Jasskarten mitnehmen schlecht Wetter-Programm“

Anmeldung bitte bis 30.Juni 2008 an Edy Lang Tel: 044' 856'13'80 oder
Sepp Gyr Tel: 044'371'77'26

SCHÜTZT NEUGEBORENE REHKITZE



Jetzt werden sie
im Gras, in den
Feldern entlang
den Waldrändern
und im Wald
geboren.

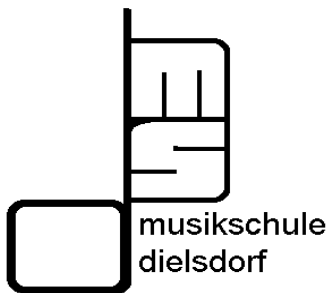
Noch sind sie zu
hilflos um vor
Hunden zu fliehen.
Besondere
Vorsicht ist von
Mitte Mai
bis Juli
geboten.

Deshalb

HUNDE BITTE AN DIE LEINE!

Wir danken für Ihr Verständnis

Jagdgesellschaft Sanzenberg-Weiach



Conny Brändli
Konzerte / Veranstaltungen
Winkelackerweg 6
8155 Nassenwil/Niederhasli

Tel. 043 497 66 55
E-Mail:
c.braendli@musikschuledielsdorf.ch
www.musikschuledielsdorf.ch

Gesucht

Neues Vorstandsmitglied für den Ressort

Konzerte / Veranstaltungen und Homepage-Betreuung

Sind Sie kreativ, haben Freude am Organisieren und Arbeiten am Computer ?

Bei uns könnten Sie dies im Rahmen der Möglichkeiten der Musikschule Dielsdorf voll ausleben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Conny Brändli, jetzige Ressort-Vorsteherin, freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne detaillierte Auskunft.

Wir sind für Sie da

Wir beraten Menschen ab 60 Jahren und ihre Angehörigen zu den Themen Recht und Finanzen, Gesundheit und Lebensgestaltung.

Unser Team besteht aus ausgewiesenen Fachpersonen, welche der beruflichen Schweigepflicht unterstehen.

Die Beratungen sind kostenlos und finden in unserem Dienstleistungszentrum oder am Telefon statt. Es können aber auch Hausbesuche vereinbart werden.

Beratung in finanziellen Fragen

Wir unterstützen Sie, wenn Sie Fragen haben betreffend AHV, Zusatzleistungen zur AHV, anderen Sozialversicherungen oder zur Krankenkasse. Wir führen Budgetberatungen durch, geben Informationen und bieten praktische Unterstützung an. Bei materiellen Engpässen und Geldsorgen vermitteln wir nach unseren Möglichkeiten finanzielle Hilfen.

Unterstützung in schwierigen Situationen

Wir sind für Sie da, wenn Sie Fragen zur Lebensgestaltung haben, ein Beziehungsproblem angehen wollen oder mit einer Fachperson eine schwierige Lebenssituation besprechen möchten.

Erfahrungsaustausch in Gesprächsgruppen

Wir führen jeweils am letzten Mittwoch im Monat professionell begleitete Gesprächsgruppen für Angehörige von Langzeitangehörigen.

Auskunft über Entlastungsangebote

Gerne beraten wir Sie über Entlastungsangebote wie Spitex, Mahlzeitendienste, günstige Transportmöglichkeiten etc.

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie mehr Informationen? Dann rufen Sie uns an. Wir sind Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal
Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Spitalstr. 11
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 65 20
Telefax 044 855 65 19
E-Mail kkf@jsdielsdorf.zh.ch

Kontaktstelle für Kleinkindfragen



Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

Mittwoch, 4.06.08,

19.00 – 22.00 Uhr

und Samstag 7.06.08

09.00 – 16.30 Uhr

Kurs für werdende Mütter und Väter

Was bringt das Baby mit, was sind seine Bedürfnisse? Eltern erhalten praktisches Wissen zur Entwicklung und Pflege ihres Kindes sowie Anregungen und Unterstützung, wie sie den Alltag als Familie bewältigen und sich als Paar Sorge tragen können.

Separater Prospekt erhältlich.

Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat,

Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.